

B. Braun erzielte mehr Umsatz

B. Braun Schweiz konnte im Geschäftsjahr 2018 nicht nur den Umsatz auf 369 Millionen Franken (Vorjahr 340), sondern ebenfalls den Reingewinn nach Steuern auf 21 Millionen (Vorjahr 15) erhöhen. «Positiv ausgewirkt hat sich unter anderem der Währungseinfluss sowie der Effekt aus Transferpreisanpassungen und Einkaufspreisveränderungen», äussert sich Bernhard Kobler, Verwaltungsratspräsident von B. Braun Schweiz, zum Ergebnis.

Alle drei Produktionsstandorte in der Schweiz (Escholzmatt, Crissier und Sempach) verzeichneten im Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum bei verbesserter Kosteneffizienz. So übertraf das Werk Escholzmatt mit 72 Millionen Franken den Vorjahresumsatz um elf Prozent. «Dies ist insbesondere auf die 2016 initiierte Kapazitätserweiterung und damit zusammenhängendem Wachstum in bestimmten Sparten zurückzuführen», schreibt das Unternehmen in der Medienmitteilung.

Durch die Erweiterung im Werk Escholzmatt und die Aufnahme der neuen DZW-Standorte in Hochfelden und Oerlikon hat sich der Personalbestand um 36 Personen auf 1068 Personen erhöht. Per 1. Januar 2019 übernahm Roman Kübler von Madeleine Stöckli die Geschäftsführung der B. Braun Medical AG.

egs.

© Wochen-Zeitung Emmental